



## Detailansicht des Regelungsvorhabens

# Neuregelung des Schwangerschaftsabbruchs in Deutschland

Aktuell seit 24.06.2026 15:56:26

### Angegeben von:

[innn.it e.V. \(R001798\)](#) am 25.06.2024

### Beschreibung:

Neuregelung des Schwangerschaftsabbruchs wie in der Petition <https://innn.it/wegmit218> gefordert

### Betroffene Interessenbereiche (1)

---

Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung" [[alle RV hierzu](#)]

### Betroffene Bundesgesetze (1)

---

[StGB](#) [[alle RV hierzu](#)]

### Aufträge zu diesem RV (1)

---

#### 1. Auftrag

Die Petition fordert die vollständige Entkriminalisierung von Schwangerschaftsabbrüchen in Deutschland durch die Streichung entsprechender Regelungen aus dem Strafgesetzbuch sowie eine gesetzliche Neuregelung im Sinne einer barrierefreien medizinischen Versorgung. Gefordert werden unter anderem die Abschaffung der verpflichtenden Schwangerschaftskonfliktberatung, die Integration des Schwangerschaftsabbruchs in die medizinische Regelversorgung einschließlich Ausbildung, die Kostenübernahme durch Krankenkassen, der wohnortnahe Zugang sowie das Recht auf freiwillige, sensible Beratung. Ziel ist eine gesetzliche Reform, die Selbstbestimmung, Gleichstellung und reproduktive Rechte stärkt.

**Auftraggeber/-innen (1):**

**1. Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung**

Bündnis

**Kontaktdaten:**

Adresse:

c/o Familienplanungszentrum BALANCE

Konrad-Wolf-Str. 12/12A

13055 Berlin

Deutschland

Telefonnummer: +491603772208

E-Mail-Adressen:

info@sexuelle-selbstbestimmung.de

Webseiten:

[www.sexuelle-selbstbestimmung.de](http://www.sexuelle-selbstbestimmung.de)

**Vertretungsberechtigte Person(en):**

**1. Annika Kreitlow**

Funktion: Pressesprecherin

**Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (5):**

**Betraute Personen (5):**

**1. Sebastian Schütz**

**2. Michel Arriens**

**3. Carlotta Eisele**

**4. Celina Ponz**

**5. Gregor Hackmack**

Funktion: Vorstand